

■ Astrid Hassler

Ausbildungssupervision und Lehrsupervision

■ Ein Leitfaden fürs Lehren und Lernen

Haupt Verlag
Bern · Stuttgart · Wien

Inhaltsverzeichnis

■ Vorwort	9
■ Einführung	11
■ Das Modell der Lehr- und Ausbildungssupervision	15
1. Kapitel	19
■ Grundlagen und Rahmenbedingungen	
– Grundlagen Ausbildungssupervision	19
– Lehrsupervision	19
– Rahmenbedingungen	21
– Lernen in der Lehr- und Ausbildungssupervision	22
– Beratung lernen in der Praxisausbildung	22
– Lernen am Modell	23
– «Learning by doing»	23
– Formen von Lehr- und Ausbildungssupervision	23
– Der Dreiecksvertrag	23
– Checkliste der Vertragspunkte	24
– Inhalte von Lehr- und Ausbildungssupervision	26
– Unterschiede zwischen Lehr- und Ausbildungssupervision	29
– Was nicht in die Lehr- und Ausbildungssupervision gehört	31
2. Kapitel	33
■ Der Lernprozess der Trainee	
– Das fachliche Konzept in der Lehr- und Ausbildungssupervision	34
– Die fachliche Konzeptbildung	34
– Das fachliche Konzept der Trainerin	36
– Die fallbezogene Konzeptbildung der Trainee	36
– Die Rolle und das Rollenverhalten	38
– Lernaufgaben zum Rollenmanagement	39
– Die soziale Rolle Frau/Mann in der Beratung	40
– Lernen auf verschiedenen Lernzielstufen	42
– Handlungsorientiertes Lernen	45
– Lernmethoden in der Lehr- und Ausbildungssupervision	47
– Die Schlüsselkompetenzen	50
– Schlüsselkompetenzen in verändertem Berufsfeld	50
– Schlüsselkompetenzen für Beratung	52

– Schlüsselkompetenzen und Lernziele	55
– Systemverständnis	55
– Die Kompetenzbereiche	56
– Die Schlüsselkompetenzen und Lernziele für Beratung im Bereich Organisationsentwicklung, Supervision und Coaching	58
<hr/>	
3. Kapitel	67
■ Steuerung der Lehr- und Lernprozesse durch den Trainer	
– Wirksamkeit	68
– 1. Wirkfaktor: Die Bearbeitungstiefe im Lernprozess	70
– Hemmnisse in der Lehr- und Ausbildungssupervision	70
– Der Parallelprozess	71
– 2. Wirkfaktor: Der Reifegrad der Arbeitsbeziehung	72
– 3. Wirkfaktor: Handlungsorientiertes Lernen und die Lernzielstufen Lernprozesse durchlaufen alle Stationen des handlungsorientierten Lernens und Lernzielstufen	76
– 4. Wirkfaktor: Die fallbezogene Konzeptbildung	77
– 5. Wirkfaktor: Die Veränderung von Handlungsmustern Das Herbeiführen von Entscheidungen, Verhaltens- und Handlungsänderungen	79
– 6. Wirkfaktor: Ergebnisüberprüfung	80
– Überprüfen und Beurteilen steigert das Lernergebnis	80
– Zur Ergebnisüberprüfung in der Lehr- und Ausbildungssupervision	82
– Die Beurteilung	87
<hr/>	
4. Kapitel	89
■ Qualität und Rückkoppelung von Lernprozessen	
– Management der Qualität	90
– Subjektive und objektive Qualitätsmerkmale	94
– Zusammenfügen der einzelnen Qualitätsaspekte	95
– Die Rückkoppelung von Prozessen	96
– Rückkoppelungsprozesse und Evaluation	103
– Voraussetzungen für eine sehr gute Qualität und Wirkung	105
– Kooperation und Koproduktion	105
– Aufgaben des Ausbildungsinstituts	106
– Die Aufgaben der Trainer	108
<hr/>	
5. Kapitel	111
■ Das Modell für Lehr- und Ausbildungssupervision LE-A-S Modell®	
<hr/>	
■ Ausblick	115
Literaturverzeichnis	117
Abbildungsverzeichnis	119
Tabellenverzeichnis	120
Überblick LE-A-S Modell®	122